



Landeshauptstadt
Mainz

28. April 2026

Ausbau kostenfreier Ganztagsplätze an Grundschulen schreitet voran

Eisgrubschule (Altstadt) und Grundschule im Feldgarten (Ebersheim) werden Ganztagsschulen in Angebotsform. Schmöller und Delbasteh: „Wichtiges Signal für verlässliches und hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot“.



[1]

Im Januar 2026 teilte das Ministerium für Bildung der Landeshauptstadt Mainz den schulischen Bedarf zur Errichtung einer Ganztagsschule in Angebotsform an der Eisgrubschule sowie an der Grundschule Im Feldgarten in Mainz-Ebersheim mit und bat – entsprechend des Schulgesetzes – um Zustimmung des Schulträgers.

Der Mainzer Stadtrat hat die schulgesetzlich erforderliche Zustimmung erteilt, das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz bei der Errichtung von Ganztagsschulen in Angebotsform (GTSA) an zwei weiteren Grundschulen in Mainz zu unterstützen: der Eisgrubschule in der

Mainzer-Altstadt zum Schuljahr 2027/2028 und der Grundschule Im Feldgarten in Mainz-Ebersheim spätestens zum Schuljahr 2028/2029. Damit setzt die Landeshauptstadt Mainz ihr Engagement für kostenfreie Ganztagsplätze an Grundschulen konsequent fort.

„Mit der Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagschulen in Angebotsform reagieren wir gezielt auf den deutlich gestiegenen Bedarf vieler Familien nach verlässlichen und kostenfreien Betreuungs- und Bildungsangeboten“, erklärt Jana Schmöller, Kinder- und Jugenddezernentin der Landeshauptstadt Mainz. „Gerade für Eltern ist es entscheidend, Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können. Gleichzeitig eröffnen Ganztagschulen den Kindern zusätzliche Bildungs- und Entwicklungschancen über den Unterricht hinaus. Der Ausbau ist daher ein wichtiger Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit in unserer Stadt.“

„Mit der Einrichtung weiterer Ganztagschulen in Angebotsform stärken wir gezielt die schulische Infrastruktur in Mainz“, betont Ata Delbasteh, Schuldezernent der Landeshauptstadt Mainz. „Ganztagschulen bieten verlässliche Betreuungszeiten und Mittagsverpflegung“, betont der Schuldezernent. „Deshalb investieren wir gezielt in den Ausbau und die Modernisierung der Mensen, wie aktuell an der Eisgrubschule. Unser Anspruch ist es, allen Kindern ein ausgewogenes und zugleich bezahlbares Mittagessen in einer angenehmen Umgebung zu ermöglichen. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für einen gelingenden Ganztag.“

Steigender Bedarf an kostenfreien schulischen Ganztagsangeboten

Die Eisgrubschule und die Grundschule Im Feldgarten sind jeweils die einzigen Grundschulen in ihren Stadtteilen. Derzeit sind beide als Halbtagschulen organisiert und Fördervereine gewährleisten eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung. Aufgrund steigender Nachfrage nach schulischen und kostenfreien Ganztagsangeboten sieht die Stadt Mainz – neben der Bedarfsfeststellung durch das Ministerium – einen dringenden schulischen Bedarf. Eine repräsentative Elternbefragung belegt den klaren Bedarf: 92,90 % der Eltern, deren Kinder die Eisgrubschule besuchen oder besuchen werden, geben an, ein Nachmittagsangebot zu benötigen. 43,60 % der Befragten äußern den Bedarf nach einem Angebot von Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr.

Mittagsverpflegung, Kosten und Förderungen für den GTSA-Ausbau

Die Verwaltung stellt die Mittagsverpflegung an den Schulstandorten sicher. Die schulische Mensa der Eisgrubschule wird derzeit im Bestand ausgebaut. Die Verpflegung an der Grundschule „Im Feldgarten“ Mainz-Ebersheim, erfolgt zunächst in einer modularen Interimsmensa, die derzeit errichtet wird. Langfristig wird am Schulstandort eine dauerhafte bauliche Lösung angestrebt.

Die Errichtung der GTSA ist für die Stadt Mainz mit Folgekosten für die Mittagsverpflegung und Personalkosten für das Schulsekretariat verbunden. Für die Eisgrubschule werden 24.200 Euro (gesamt für Haushaltsjahr 2027 und 2028) prognostiziert. Für die Grundschule Im Feldgarten wird mit Kosten von 35.000 Euro (gesamt für Haushaltsjahr 2027 und 2028) für Verpflegung und Stundenerhöhung des Sekretariatspersonals gerechnet.

Der Ausbau der schulischen Mensa der Eisgrubschule wird mit 509.320 Euro aus Bundesmitteln (Investitionsprogramm GaFöG-Basismittel) bezuschusst. Das Land Rheinland-Pfalz gewährt für die Errichtung der Ganztagschulen jeweils eine pauschale Sachkostenförderung von 50.000 Euro.

Ausbau der Ganztagsgrundschulen in Mainz gemeinsam mit dem Land

Beide Beschlüsse sind Teil der stadtweiten Anstrengungen, das Ganztagsangebot an Mainzer Grundschulen bedarfsgerecht auszubauen. Das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) sieht ab dem Schuljahr 2026/2027 einen stufenweisen Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter vor. Ganztagschulen in Angebotsform sind dabei das kostengünstigste und von Land und Stadt bevorzugte Modell für Familien.

→ [Ganztagsförderungsgesetz \[1\]](#)

Sie befinden sich hier:

[Startseite](#) / [Pressemeldungen](#) / **Ausbau kostenfreier Ganztagsplätze an Grundschulen schreitet voran**

Erläuterungen und Hinweise

Bildnachweise

Abbildung 1: Canva Teams/Monkey Business Images

Linknachweise

[1.] <https://www.mainz.de/angebote-entdecken/arbeit-bildung-wissenschaft/bildung-und-schule/ganztagsfoerderungsgesetz-gafoeg/informationen-zum-ganztagsfoerderungsgesetz>